



Berner
Fachhochschule



Schwerpunkt Sport

Master of Science in Physiotherapie (MScPT)

Schwerpunkt Sport

2

Im Schwerpunkt Sport* erwerben Sie die fachliche Expertise im Bereich Rehabilitation und Betreuung von verletzten Sportler*innen. Wir vermitteln Ihnen auch vertieftes Wissen über Präventionsprogramme und Effektivität von sportphysiotherapeutischen Interventionen. Im Studium entwickeln Sie klinische Fertigkeiten in Bezug auf die spezifischen beruflichen Rollen und Spezialisierungen in der Sportphysiotherapie. Durch die Symbiose von erweiterten Kompetenzen, effektiven Verhaltensweisen und integriertem Wissen qualifizieren Sie sich zu Expert*innen in der Sportphysiotherapie.

Pro Studiengang besuchen Sie professionsspezifische Module (violett), die Ihnen vertiefte Fachkompetenzen vermitteln. Gemeinsam mit den anderen Master-Studierenden am Departement Gesundheit der BFH absolvieren Sie ausserdem interprofessionelle Module (grün) und Forschungsmodule (braun).

Modulgruppe Professionsspezifisch

Modul	Kurzbeschreibung
Prävention (5 ECTS-Credits)	Fortgeschrittenes Wissen über normale Bewegungsmuster und typische Verletzungsmechanismen. Interventionsstrategien zur Vermin- derung des Verletzungsrisikos der Athlet*innen. Interpretation der Wirksamkeit von Strategien der Verletzungsprävention. Biomechani- sche Bewegungsanalyse, Identifizierung der optimalen Technik zur Optimierung der sportlichen Leistungsfähigkeit. Interventionen zur Förderung eines gesunden und aktiven Lebensstils.
Klinische Diagnostik (5 ECTS-Credits)	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der physiotherapeutischen Diagnostik und des Screenings. Im Zentrum stehen die hypothesen- geleitete körperliche Untersuchung und die strukturierte Integration diagnostischer Informationen. Weitere Inhalte umfassen das Red-Flag- Screening, die Ultraschalldiagnostik sowie die klinische Einordnung von Befunden aus weiteren bildgebenden Verfahren. Die diagnos- tischen Verfahren werden anhand ihrer Testgüte und Aussagekraft beurteilt. Sie treffen wissenschaftlich begründete Entscheidungen über diagnostische, präventive und therapeutische Massnahmen und veranlassen bei Bedarf interprofessionelle Abklärungen. Die vermit- telten Grundlagen werden in den späteren fachlichen Schwerpunkten vertieft. Auf dieser Grundlage führen die Studierenden auch bei komplexen Fällen eigenständig klinische Assessments und differenzial- diagnostische Abklärungen durch.

* Das Curriculum wurde nach den Richtlinien der International Federation of Sports Physical Therapy (IFSPT) aufgebaut. Bei erfolgreichem Abschluss des MScPT im Schwerpunkt Sport können sich Mitglieder des Schweizerischen Verbands für Sportphysiotherapie (SVSP), welche alle Kriterien des SVSP-Levels A erfüllen, beim IFSPT unter dem Titel «Registered International Sports Physical Therapists (RISPT)» registrieren lassen.

Rehabilitation (6 ECTS-Credits)	Konzept der funktionellen Rehabilitation. Rehabilitation von Sportverletzungen der oberen und unteren Extremitäten sowie der Wirbelsäule. Evidenzbasierte Interventionsprogramme zur Förderung von Heilung und Rehabilitation. Medizinische Trainingstherapie und Dekonditionierung.
Performance (5 ECTS-Credits)	Leistungsphysiologie und -diagnostik, Interpretation der Leistungsdiagnostik. Sportphysiotherapeutische Interventionen zur Leistungssteigerung. Körperkonstitution und Leistungsfähigkeit. Sportliche Leistung unter extremen Bedingungen (Hitze, Kälte, Höhe).
Integration (5 ECTS-Credits)	Multidisziplinäre Zusammenarbeit in der Sportrehabilitation, Sportpsychologie, Kommunikation, Ethik im Sport, Doping, spezifische Gruppen (Behinderung, Geschlecht, Jugend und Senior*innen) und (Sport-)Verletzungen. Das Modul beginnt mit einer Blockwoche im Nationalen Sportzentrum Magglingen mit praktischen Inhalten aus den Modulen Rehabilitation und Performance.
Beckenboden & Sport (2 ECTS-Credits)	Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Beckenbodens. Basiskenntnisse in Diagnostik, Prophylaxe und Therapie von Beckenboden-Dysfunktionen (v. a. Belastungsinkontinenz). Schwerpunkt auf «(high-)impact» Sportarten. Aufbau eines Beckenboden-Trainingsprogramms. Sport während der Schwangerschaft und nach einer Geburt.
Akutbehandlungen von Sportverletzungen (Wahlpflichtmodul) (4 ECTS-Credits)	Sportphysiotherapeut*innen, die im Sport tätig sind (unabhängig vom Niveau oder der Art des Spiels), müssen auf schwere Verletzungen (z. B. Kopf- und Wirbelsäulenverletzungen, Frakturen) oder eine plötzliche Erkrankung (z. B. medizinische Notfälle wie Bewusstlosigkeit) von Sportler*innen vorbereitet sein. Die Kompetenzen und die Kenntnisse, um solche Notfälle zu bewältigen, gehen weit über die Erste-Hilfe-Versorgung (inkl. kardiopulmonale Reanimation) hinaus. Um die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten, ist ein spezielles Wissen über solche Situationen und ihre einzigartige Beziehung zur sportlichen Betätigung erforderlich. Die Akutbehandlung von Sportverletzungen kann als die sofortige Versorgung von verletzten oder plötzlich erkrankten Sportler*innen definiert werden. Die Notfallversorgung im Sport ist eine Kompetenz (u.a. eine der 11 Kompetenzen der Sportphysiotherapie, wie von der International Federation of Sport Physical Therapy definiert), die für Sportphysiotherapeuten*innen, die Athlet*innen betreuen, notwendig ist.
Ernährungsaspekte in der Sportrehabilitation (Wahlpflichtmodul) (2 ECTS-Credits)	Im Modul werden wichtige Grundlagen der allgemeinen Ernährungsphysiologie sowie der angewandten Sporternährung erarbeitet. Ein spezifischer Fokus liegt dabei auf wichtigen ernährungsphysiologischen Ursachen für gesundheitliche Probleme im Sport sowie entsprechenden Ernährungsaspekten der Sportrehabilitation.

**Angewandte
Pharmakologie &
Labordiagnostik**
(5 ECTS-Credits)

In diesem Modul werden pharmakologische und labordiagnostische Grundlagen für die Advanced Practice Physiotherapie vertieft. Im Zentrum stehen die Wirkung und Bedeutung häufig eingesetzter Medikamente in Bezug auf physiotherapeutische Interventionen und Outcomes. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Interpretation zentraler Laborbefunde sowie deren Konsequenzen für Behandlung und interprofessionelle Abklärung.

Modulgruppe Interprofessionell

Modul	Kurzbeschreibung
Angewandte Ethik (5 ECTS-Credits)	In der professionellen Betreuung von Menschen, die gesundheitliche Anliegen haben, stellen sich immer auch ethische Fragen. In diesem Modul entdecken Sie, wie diese Fragen theoretisch erörtert, praktisch veranschaulicht und in Ihrer konkreten Berufspraxis entwickelt werden können. Dabei vertiefen Sie auch ethische Grundlagen der interprofessionellen Zusammenarbeit und der klinischen Ethik, welche für das Handlungsfeld von Gesundheitsfachpersonen auf Masterstufe unabdingbar sind.

Modulgruppe Forschung

Modul	Kurzbeschreibung
Angewandte Statistik (5 ECTS-Credits)	Im Zentrum steht die Aneignung unterschiedlicher statistischer Testverfahren. Dazu gehören das Wissen um ihre unterschiedlichen Voraussetzungen für die Anwendung sowie die statistische Datenauswertung und die adressatengerechte Beschreibung der Resultate. In Work-Shop ähnlichem Setting werden die erworbenen theoretischen Kenntnisse praktisch geübt. Dazu werden Datensets aus den verschiedenen Disziplinen benutzt, um statistische Analysen durchzuführen.
Forschungsmethoden I (5 ECTS-Credits)	In diesem Modul lernen Sie Grundlagen unterschiedlicher Forschungsmethoden kennen. Der Fokus liegt dabei auf den in den Gesundheitswissenschaften besonders häufig angewandten Methoden und Designs. Die verschiedenen Forschungsdesigns der quantitativen Forschung werden anhand von Praxisbeispielen besprochen. Sie lernen, welche Methoden für die Datenerhebung eingesetzt werden können und welche Möglichkeiten es für die Datenanalyse gibt. Diverse Studiendesigns werden vertieft betrachtet und interprofessionell diskutiert. Gütekriterien wie Validität und Reliabilität der quantitativen Forschungsmethoden werden eingehend besprochen.

Forschungs- methoden II (5 ECTS-Credits)	In diesem Modul wird in Methodologie und Methoden qualitativer Forschung eingeführt. Die Vorlesungen werden ergänzt durch Projektarbeiten, in welchen die vermittelten Inhalte angewandt und reflektiert werden können. Das Durchführen eines kleinen empirischen Projektes, inklusive Datenerhebung, Datenauswertung mittels geeigneter Analysemethoden sowie das Synthetisieren der Resultate wird im Modul durch Coaching begleitet und in der Gruppe zu einem Forschungsbericht verschriftlicht.
Forschungs- methoden IV (5 ECTS-Credits)	Im ersten Teil dieses Moduls vertiefen Sie Ihr Wissen zu den Prinzipien und Techniken systematischer Reviews und Meta-Analysen. Als Gruppenarbeit führen Sie eine pragmatische systematische Review mit MetaAnalyse durch. Im zweiten Teil dieses Moduls werden Ihnen theoretische Grundlagen verschiedener wichtiger Modelle für die ökonomischen Evaluationen von Gesundheitsversorgungsprogrammen und deren statistischen Analysemethoden vermittelt.
Forschungs- planung (5 ECTS-Credits)	Im Zentrum steht die Planung eines Forschungs- bzw. Evaluationsprojekts anhand Ihrer eigenen Fragestellung. Die Planung beinhaltet die Beschreibung der Ausgangslage, der Forschungslücke und der Fragestellung, des methodischen Vorgehens sowie des Zeitplans und ethischer Überlegungen. Zusätzlich lernen Sie in diesem Modul wichtige Instrumente und Vorschriften kennen, welche für eine erfolgreiche Forschung unabdingbar sind. Dazu gehören unter anderem die Grundlagen der Forschungsethik und des Humanforschungsgesetzes, das Verfassen eines Ethikantrags sowie die Befolgung der «Good Clinical Practice» Vorschriften. Das Modul bereitet Sie optimal auf die Master-Thesis vor.

Modulgruppe Transfer

Modul	Kurzbeschreibung
Transfer 1 (5 ECTS-Credits)	Sie absolvieren ein Forschungspraktikum und wenden erlernte Forschungsmethoden an, arbeiten in einem Projekt mit und setzen sich mit möglichen Themen der Master-Thesis auseinander.
Transfer 2 (Wahlmodul) (5 ECTS-Credits)	Sie haben die Wahl zwischen drei Optionen: – Zweites Forschungspraktikum: Sie erhalten einen vertiefenden Einblick in den Forschungsalltag, indem Sie unter Supervision in bestehenden Forschungsprojekten mitarbeiten und erlernte Forschungsmethoden anhand von praktischen Beispielen selbstständig anwenden sowie Teilprojekte erarbeiten. – Fachentwicklungspraktikum: Sie transferieren wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis, indem Sie ein evidenzbasiertes klinisches Behandlungskonzept überarbeiten respektive entwickeln oder ein Implementierungskonzept erarbeiten und dieses in der Praktikumsinstitution umsetzen. – Klinisches Praktikum: Sie arbeiten unter Inter- und Supervision in der Klinik, um Ihr erlerntes theoretisches Wissen und Ihre praktischen Fertigkeiten patient*innen- und situationsgerecht umzusetzen, weiterzuentwickeln und zu vertiefen.

Master-Thesis

Modul	Kurzbeschreibung
Master-Thesis (20 ECTS-Credits)	Sie verknüpfen die in den Forschungsmodulen erworbenen Kenntnisse mit aktuellen professionsspezifischen Erkenntnissen. Sie untersuchen eine Fragestellung innerhalb eines Forschungsprojekts der Physiotherapie mit geeigneten Methoden. Sie erstellen selbstständig eine Forschungsarbeit auf wissenschaftlichem Niveau und begründen, reflektieren und evaluieren Ihre Entscheidungen fundiert.

Bisherige Master-Thesen entdecken: bfh.ch/msc-physiotherapie

Berner Fachhochschule

Departement Gesundheit

Fachbereich Physiotherapie

Master-Studiengang Physiotherapie

Murtenstrasse 10

3008 Bern

Telefon +41 31 848 35 68

adminmaster.gesundheit@bfh.ch

bfh.ch/msc-physiotherapie